

So unregelmäßig auch dieser Hausplan in seinen häufig gebrochenen Flügeltrakten einen ersten Blick anmuten mag, so besitzt er dennoch seine wohl überlegte, frei symmetrische Gruppierung um zwei geschlossene Höfe, die, wie das für Behrens' Kunst selbstverständlich ist, mit klaren, das Ganze beherrschenden Achsen im Einklang stehen. Diese architektonisieren ihrerseits wieder auch noch die weitere Umgebung des Wohnhauses: So sollte der monarchisch in einer symmetrischen Säulenhalle zwischen seitlich vortretenden Baukörpern betonten Hauptfassade, vor der sich eine Wiese ausdehnt, ein weites rechteckiges Ballin, eingefaßt von Parterrebeeten, entsprechen (Abb. 232). Aus der hinteren Waldlichtung führt auf den hier an der Front offenen, nur von einer Hecke umrahmten Hof (Abb. 233) ein achsialer Parkweg zu, der architektonisch mit der zentralen Säulenhalle der Vorderseite zusammenhängt, da die drei Zimmer zwischen dieser und dem Hinterhof sich ebenfalls symmetrisch gruppieren. Das mittlere der drei Gemächer bildet das zwischen Knabenzimmer und Bibliothek liegende, große Wohnzimmer, in dem die Familie nach holländischer Sitte für gewöhnlich auch zu essen pflegt.

An diesen Wohnteil schließen sich in seitlicher Reihung links die ausge-

dehnten Repräsentationsräume an, ein quadrates Herrenzimmer, die oblonge Halle, von einer Balkendecke geschlossen, der große Salon, das quer gelagerte Speisezimmer für gefellige Diners. Parallel hierzu, nach der Eingangsseite, erstrecken sich, durch Korridore verbunden, die zugehörigen Nebengemächer, wie Garderoben, Dienerstube und Anrichte. Und hier liegt auch vor der Halle das quadratische Vestibül, dem an der Außenfront ein gedeckter Säulenportikus vorgestellt erscheint, sehr ähnlich dem am Hause Wiegand. Über der Damengarderobe befindet sich im Obergeschoß die Küche. Dem Viereck des Herrenzimmers auf der einen Seite entspricht auf der andern ein großes Vorzimmer, das den ganz für sich separierten Wohnteil der Dame einleitet. Nur durch dieses kann man das mit besonderer Garderobe versehene Damen-

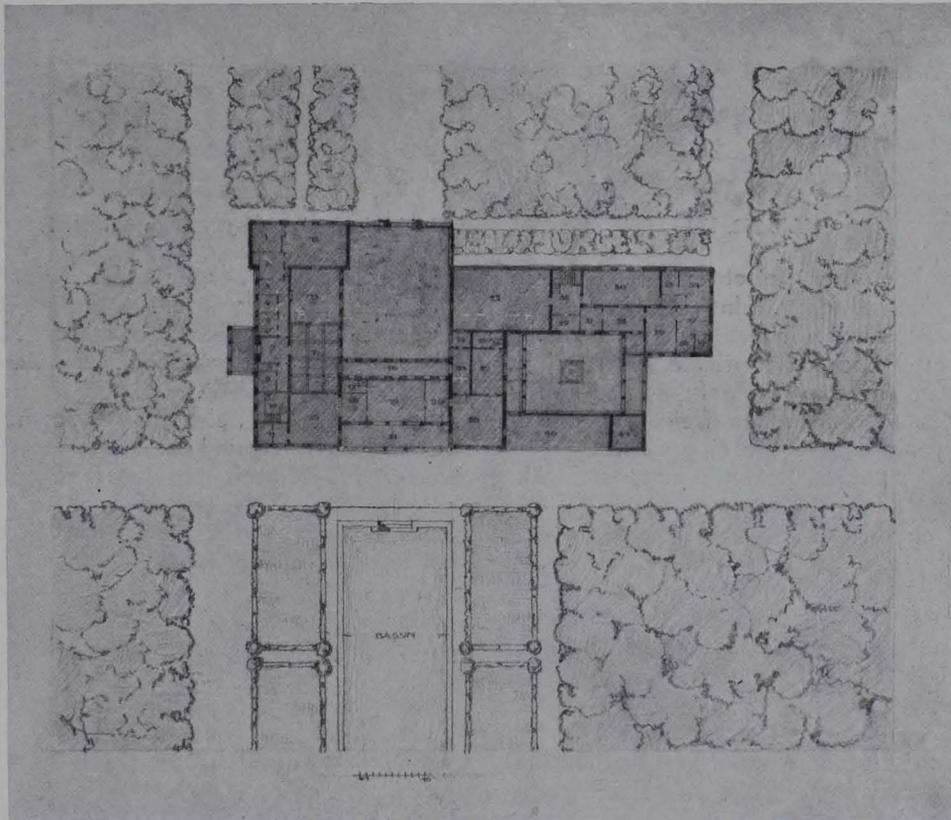


Abb. 231. Entwurf eines herrschaftlichen Landhauses für den Haag in Holland. 1911. Plan des Erdgeschosses und der Gartenanlage

- 1 Glaschrank. 2 Anrichte. 3 Dienerbureau. 4 Dienerstube. 5 Damengarderobe. 6 Klosett. 7 Vestibül. 8 Klosett. 9 Herrngarderobe. 10 Treppe. 11 Garderobe mit Klosett. 12 Speisezimmer. 13 Salon. 14 Halle. 15 Herrenzimmer. 16 Flur. 17 Anrichte. 18 Bibliothek. 19 Großes Wohnzimmer der Familie. 20 Zimmer des Sohnes. 21 Terrasse. 22 Bilderfaal. 23 Vorplatz. 24 Flur. 25 Garderobe. 26 Schrank. 27 Damenwohnzimmer. 28 Vorzimmer. 29 Kleines Zimmer der Dame. 30 Vorplatz. 31 Bad der Dame. 32 Ankleidezimmer der Dame. 33 Bad des Sohnes. 34 Schlafzimmer des Sohnes. 35 Vorraum. 36 Elternschlafzimmer. 37 Ankleidezimmer des Herrn. 38 Bad des Herrn. 39 Kofferkammer. 40 Gewächshaus. 41 Gartengeräte